

Badische Zeitung 27.4.2007

"Ich will Polizist werden" ☆

Mit einem Computertest können Jugendliche herausfinden, welcher Beruf ihnen liegen könnte

Von unserem Redakteur Michael Reich

LÖRRACH. 350 verschiedene Berufe gibt es in Deutschland. Da fällt es jungen Menschen nicht immer einfach, den passenden für sich zu finden. Um ihnen dabei zu helfen, hat die Vermittlung Jugend Berufshilfe (VJB) Lörrach eine Reihe von Angeboten parat. In Halle 13 der Regio-Messe hat sie sechs Laptops aufgebaut, an denen Schüler und Erwachsene mittels eines Berufsorientierungstests eine Auswahl von Berufen bekommen, die ihnen liegen könnten.

Es fällt mir schwer länger im Stehen zu arbeiten. Ich bin gerne allein. Ich würde später gerne mit Tieren arbeiten: 64 solche Aussagen gilt es für die künftigen Schulabgänger am VJB-Stand auf der Regio-Messe zu bewerten. Am Ende des halbstündigen Computertests werden die Daten zum Server des Münchner Geva-Instituts geschickt und automatisch ausgewertet. Eine Stunde später können sich die Schülerinnen und Schüler eine rund 20-seitige Auswertung am Messestand anholen. Darin werden ihnen drei Berufe und drei Ersatzberufe beschrieben, die als für sie am Passendsten ermittelt wurden. Außerdem gibt es ein Zertifikat, in dem die besten Fähigkeiten der Kandidaten aufgelistet sind.

"Darauf sind sie richtig stolz" , berichtet Hans-Jürgen Klamp, Geschäftsführer der VJB. Überhaupt ginge es bei dem Test — von dem es auch eine Variante für Erwachsene Wiedereinsteiger gibt — in erster Linie darum, die Jugendlichen zu motivieren sich mit ihrer Berufsplanung auseinanderzusetzen. Ist das Interesse dann geweckt, haben die Schüler dann später die Möglichkeit einen zweiten, intensiveren Test zu machen. Darin werden dann nicht nur die Interessen sondern auch das Können der Schulabgänger gefragt, erzählt der Vertriebsleiter des Geva-Instituts, Rolf Hasenmaier.

"Ich will später Polizist werden. Aber wenn das nicht klappt, möchte ich wissen was ich für Alternativen habe" , begründet der 15-jährige Giovanni Berardis seine Teilnahme am Test. Er besucht die achte Klasse in der Hauptschule. Schwer fand er den Test nicht. "Ich hatte eine gute Hilfe" , lobt er.

Die Jugendlichen werden beim Erledigen des Tests nämlich von Praktikanten der VJB unterstützt, die dadurch ihrerseits Berufserfahrung sammeln. Außerdem kooperiert die VJB mit dem Staatlichen Lehrerseminar Lörrach. Jeweils vier angehenden Lehrerinnen und Lehrer betreuen täglich den Messestand mit, haben den Test bewertet und die Berufsorientierung auch in Seminarkursen verankert.

Das Angebot in Halle 13 wird bestens angenommen, sagt Hans-Jürgen Klamp. Den ganzen Vormittag über sei der Stand von Schulklassen in Beschlag genommen. "Es kann mir keiner sagen, er hätte nicht gewusst, dass es solch ein Angebot gibt".